



Typenbezeichnung	BL67-2AO-V					
Ident-Nr.	6827180					
Anzahl der Kanäle	2					
Versorgungsspannung	24 VDC					
Nennspannung V _i	24 VDC					
Nennstrom aus Feldversorgung	≤ 50 mA					
Nennstrom aus Modulbus	≤ 60 mA					
max. Sensorversorgung I _{sens}	250 mA pro Kanal, elektronisch kurzschlussbegrenzt					
Verlustleistung, typisch	≤ 1 W					
Anschlusstechnik Ausgang	M12					
Ausgänge						
Ausgangstyp	-10/0 +10 VDC					
Bürdenwiderstand ohmsch	> 1 kΩ					
Bürdenwiderstand kapazitiv	< 1 µF					
Übertragungsfrequenz	< 100 Hz					
Grundfehlergrenze bei 23 °C	< 0.2 %					
Wiederholgenauigkeit	0.05 %					
Temperaturkoeffizient	< 300 ppm/°C vom Endwert					
Auflösung	16 Bit					
Messwertdarstellung	16 Bit Signed Integer					
	12 Bit Full Range linksbündig					
Anzahl Parameterbytes	6					

Abmessungen (B x L x H)	32 x 91 x 59mm
Zulassungen	CE, cULus
Betriebstemperatur	-40+70 °C
Lagertemperatur	-40+85 °C
Relative Feuchte	5 bis 95 % (innen), Level RH-2, keine Kondensatior
	(bei 45 °C Lagerung)
Schwingungsprüfung	gemäß EN 61131
Erweitertete Vibrationsfestigkeit	
- bis 5 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Montage auf Tragschiene ungelocht nach EN
	60715, mit Endwinkeln
- bis 20 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Festmontage auf Trägerplatte oder Maschinen-
	körper. Dabei min. jedes zweite Modul mit je zwei

Schrauben befestigen gemäß IEC 68-2-27

gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32 Kippfallen und Umstürzen

Elektromagnetische Verträglichkeit gemäß EN 61131-2

IP67 Anziehdrehmoment Befestigungsschraube 0.9...1.2 Nm

- Unabhängig vom verwendeten Feldbus und der gewählten Anschlußtechnik
- Schutzart IP67
- LEDs zur Anzeige von Status und Dia-
- Elektronik über Optokoppler galvanisch von der Feldebene getrennt
- 2 analoge Ausgänge
- -10/0...+10 VDC

Funktionsprinzip

BL67-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit unterschiedlicher Anschlusstechnik gewählt werden kann. Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.

Schockprüfung



Kompatible Basismodule

Maßbild	Тур	Anschlussbelegung
	BL67-B-2M12 6827186 2 x M12, 5-polig, female, A-kodiert Bemerkung Passende Anschlussleitung (Beispiel): RKC5.501T-2-RSC5.501T/TXL Ident-Nr. 6628831	Pinbelegung (



LED Anzeigen

LED	Farbe	Status	Bedeutung
D	AUS		Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv.
	ROT	AN	Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei
			benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind Mo-
			dule, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden.
	ROT	BLINKEND (0.5 Hz)	Anstehende Moduldiagnose.
AO Kanäle			Ohne Funktion
0 / 1			



Daten Mapping

DATEN	BYTE	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
Output	m	AO 0 LSB							
	m+1	AO 0 MSB							
	m+2	AO 1 LSB							
	m+3	AO 1 MSB							

n = Prozessdaten-Offset in den Eingangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus.

Bei PROFIBUS, PROFINET und CANopen wird die Lage der I/O-Daten dieses Moduls innerhalb der Prozessdaten der Gesamtstation über die Hardwarekonfigurationstools des Feldbus-Masters festgelegt.

Bei DeviceNet™, EtherNet/IP™ und Modbus TCP kann mit dem TURCK Konfigurationstool I/O-ASSISTANT eine detaillierte Mappingtabelle der Gesamtstation erzeugt werden.

m = Prozessdaten-Offset der Ausgangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus.